

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

188 (7.8.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 188. Donnerstag den 7. August 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Vom Mittwoch auf den Freitag in der vorigen Woche wurde aus einem hiesigen Privathause 6 bis 7 Saab & breiter ganz neuer schwarzer Marselin entwendet, einiger Verdacht ruht auf einer Bauersfrau aus dem Württemberg'schen, welche öfter um zu betteln hieher kam. Man bringe dieß Behufs der Fehndung zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 4. August 1834.

Großb. Stadtamt.

Signalement der verdächtigen Bauersfrau.

Dieselbe ist mittlerer Größe, etwa 30 Jahre alt, hat ein feines blaßes Gesicht, von Feldbrennach aus dem Württemberg'schen gebürtig, ist gewöhnlich schwarz gekleidet und trägt seit etwa 4 Wochen immer einen Korb mit einem kranken Kinde bei sich.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Die Wiederherstellung der Brücke vor dem Ruppurrer-Thor wird Donnerstag den 7. dieses Nachmittags 3 Uhr, auf dem Plage selbst an den wenigstnehmenden Bauverständigen öffentlich in Accord gegeben, wozu die Steigerungs-Liebhaber hiehermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 5. August 1834.

Großb. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das dem Herrn Küfermeister Höfle zugehörige Haus im innern Birkel No. 29. aus Auftrag desselben im Gasthaus zum Baldhorn zum zweitenmal öffentlicher Steigerung ausgesetzt, u. wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, so gleich für eigen zugeschlagen; wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten höflich einladet, daß die Steigerungsbedingungen zur gefälligen Einsicht dahier aufliegen.

Karlsruhe den 2. August 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Pflanzenversteigerung.] 100 Stück Zierpflanzen, worunter viele hübsche Fettgewächse, nebst einer auf Rollen laufenden,

und sammt den Töpfen leicht beweglichen Zimmer-Stellage, und sonstige Gärtner-Requisiten und Töpfen, werden in No. 11. der Karlsstraße Samstag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr gegen Baarzahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 1. August 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der kleinen Herrenstraße No. 5. ist der 2. Stock mit 4 tapezirten Zimmern, wovon drei heizbar sind, Küche Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße No. 130. nächst der Infanteriekaserne ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Theil am Waschhaus nebst Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23ten October bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 45. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche ist ein schöner Laden mit 2 — 6 Zimmer, Werkstätte oder Magazin ic. so gleich oder auf October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im dritten Stock.

Bei Kutscher Wagner in der Durlacherthorstraße No. 20. im untern Stock ist ein Logis auf den 23. October zu vermieten, bestehend in Stub, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Schweinstall.

Auf den 1. September ist in der Adlerstraße No. 34. ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch sind daselbst zwei Chaisenremisen nebst Stallung zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 39. beim Gastgeber Sautter ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 großen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, auf den 23ten October zu beziehen.

In der Stephanienstraße No. 36. ist das ganze Haus auf den 23. October zu vermieten, der obere Stock besteht in 5—7 Zimmern und Alkof, der untere in 3—5 Zimmern und Alkof sammt allen Bequemlichkeiten, es kann im Ganzen oder theilweise vermietet werden; auch sind im Hinterhaus 2 Logis zu vermieten, der untere Stock besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, der obere Stock in 2 Zimmern, 2 Mansartenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, auch ist im untern Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Am Eck der langen und Kronenstraße No. 26. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Küch.kammer, Holzremise, Antheil am Waschhaus nebst Speicher, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Querstraße No. 38. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer nebst allem dazu Gehörigen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 28. sind zwei Logis auf den 23. October zu vermieten; eben daselbst kann ein möbliertes Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn abgegeben werden. Das Nähere ist beim Eigenthümer zu erfragen.

Auf den 23. October d. J. ist in der Stephanienstraße No. 3. ein Logis von 3 Zimmern im untern Stock vornheraus nebst eine Kammer auf dem Speicher, zu vermieten.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in zwei großen tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 7. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn auf den 1. September zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 7. ist ein Logis von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Balkon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Amalienstraße No. 57. ist auf den 23. Oct. d. J. der untere Stock zu vermieten, Nähere Auskunft ist bei Polizeidiener Kist einzuhohlen.

In der neuen Waldstraße No. 42. ist im 1. Stock ein freundliches Logis von 4 geräumigen Zimmern, heller Küche, Keller, Holzplatz und übriger Bequemlichkeit auf den 23. Juli oder 23. Oct. zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Ein Dachlogis mit einem Fenster, vornheraus auf die lange Straße gehend, ist ohne Möbel monatlich zu vermieten, um sehr billigen Preis, und Näheres in der Linkenheimerstraße No. 9 im 2. Stock zu erfragen.

Im innern Zirkel No. 17. sind 2 Zimmern nebst Speicherkammer mit oder ohne Möbel und in der alten Kreuzstraße No. 3. ein Zimmer mit Möbel zu vermieten; das Nähere ist in der alten Kreuzstraße No. 3. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 54. ist ein tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel auf den 1. September zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 37. bei Schneidermeister Chr. Müller ist der zweite Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 35. sind 2 Logis, der obere und untere Stock, jedes bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremis auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße sind mehrere Zimmer für ledige Personen zu vermieten und sogleich zu beziehen; das Nähere ist in der Kronenstraße No. 10. zu erfragen.

In der Waldstraße No. 4. ist ein Zimmer mit 2 Fenstern gleich oder auf den ersten August parterre und auf die Straße gehend zu vermieten.

In der neuen Thorstraße No. 10. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten, und kann sogleich, oder bis den 23. October bezogen werden.

In der Stephanienstraße im Hause No. 48. ist die belle-etaage auf den 23. October d. J. zu vermieten, dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Holzplatz, Theil am Waschhaus, Keller u. Nähere Auskunft ertheilt Apotheker Pfeil in der Sächsischen Apotheke.

Erbsprinzenstraße No. 33. ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 27. ist ein Logis mit 5 oder 6 Zimmern, Alkof und 3 Mansartenzimmern, auch ohne diese, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Linkenheimerstraße No. 5. ist ein schönes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Waldbornstraße No. 29. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße No. 103 sind mehrere Logis zu vermieten; bei einem derselben ist Stallung für vier Pferde. Sämmtliche sind bis zum 23. October zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 4. ist der untere Stock auf den 23. October zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Waschhaus; das Nähere ist bei Schumacher Fr. Eberwein zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 8. ist im Vordergebäude ein Logis von 6 Zimmern nebst Zugehörden, im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehörden, endlich Stallung und Remise zu vermieten.

In No. 14. in der Querstraße in Kleinkarlsruhe sind folgende Logis zu vermieten:

- 1) ein Dachlogis sogleich,
- 2) der 1. Stock hinten,
- 3) ein heizbares Zimmer für eine ledige Person; obige Logis bestehen in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Schweinstall.

In der Stephaniensstraße No. 58. im unteren Stock sind vier Zimmer, Alkof, Küche, Speicherkammer, Speicherkammer, Theil am Treppenspeicher, Keller, Theil am Waschhaus, Holzremise, auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden, auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist No. 60. im Hintergebäude zu erfahren.

Im Hause No. 235. der langen Straße ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 capazitien Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst Waschhaus und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden; das Nähere alte Waldstraße No. 31. im 2. Stock.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von neuen holländische Vollhäringen treffen wöchentlich frische Zufuhren ein, und sind daher stets billigst zu haben bei
C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Logisveränderung.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige daß ich mein Logis, lange Straße No. 61. verlassen und mein neu erkaufte Haus, Amalien-

Straße No. 7. bezogen habe. Ich bitte daher meine geneigten Gönner mir das vorhergeschenkte Zutrauen ferner zu schenken.

Heinrich Herrmann,
Schön- und Seidenfärber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind drei neue ein Rondel formirende Garten-Canapee, ein ganz gutes angestrichenes Mißbeet mit 3 eichenen Fenstern und ein Gartengeländer, wegen Mangel an einem Aufbewahrungsort billig zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine hiesige Familie wünscht einige junge Leute, die das hiesige Lyceum besuchen, in Kost und Logis aufzunehmen. Näheres auf dem
Commissionsbureau von W. Kölle.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 2. Juli. Eugenie, Vat. Fr. Joh. Jakob Winterwerber, Finanzminist. Buchhalter.

Den 3. Heinrich Ludwig Jakob, Vat. Georg Huber, Bürger und Schneidermeister.

Den 4. Jakob Marx Joseph, Vat. Andreas Nlinger, Bürger und Zimmermann.

Den 4. Karl, Vat. Jakob Weiß, Bürger und Weinhändler.

Den 7. Christian, Vat. Bernhard Joseph Kehlhöfer, Bürger und Maurer.

Den 8. Karl Friedr. Heinr. August, Vat. Ernst Schucker, Hofcalcant.

Den 9. Lisette Sophie Christine, Vat. Johann Müller, Gastgeber zum goldenen Hirsch in Beiertheim.

Den 11. Sophie Juliane Lisette, Vat. Joh. Jak. Scherer, Bürger.

Den 12. Franz Heinrich Friedrich, Vat. Joseph Pfarr, Gastgeber zum Augarten.

Den 12. Karoline Elisabeth Salome, Vat. Fried. Metz, Kanzleidiener.

Den 20. Leopold Joh. Karl Friedr., Vat. Friedr. Glasner, Grobsh. Stallbedienter.

Den 20. Sophie Jul. Luise Wilh., Vat. Fr. Karl Rud. Ludw. Heinr. Weiß, Grobsh. Hofkassier.

Den 20. Auguste Mathilde, Vat. Frhr. Adolph von Seibened, Stallmeister.

Den 24. Karl Friedr. Wilhelm, Vat. Karl Nagel, Bürger und Lohnkutscher.

Den 24. Sophie Luise Christine Rosine, Vater Christian Henning, Maurer und Anstreicher.

Den 29. Andreas Adam, Vat. Franz Fecker, Bürger und Maurer.

Den 30. Karl Joh. Ernst, Vat. Ernst Pfetsch, Bürger und Wagnermeister.

Den 30. Marie, Vat. Jakob Keller, Bürger und Spanner.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Burger, Part. von Mannheim. Hr. Wieland, Part. von Fiume. Hr. Wilson, Rentier v. London. Hr. Lauter, Rentier daher. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Bodmann, Lieutenant von Stuttgart.

Im Englischen Hof. Hr. Lauterer, Kfm. von Mainz. Hr. Sonntag, Legationssecretär v. Paris. Hr. Drenfus, Banquier mit Familie v. Weg. Hr. Reid, Major mit Familie aus England. Hr. van Panheus mit Gattin aus Guelbern. Dlle. Walzer aus England. Mad. Willert mit Tochter von Hamburg. Mad. Jacoby von da.

Im Erbprinzen. Hr. Cacothurn, Rentier von London. Hr. Cloßmann, Major von Mannheim. Hr. Volz, Kfm. mit Fam. von Stuttgart. Hr. Westermann, Steuereinnnehmer von Emmerich. Hr. von Guisford, Hauptmann mit Familie von Göttingen. Hr. Klepfer, Kfm. von Mülhausen. Hr. Small, Rentier mit Familie von London. Hr. von Zell, Forstverwalter von Heidelberg. Herr Kibbell, Part. von London. Hr. Söhler, Kfm. von Gengenbach. Frhr. von Logbeck mit Fam. und Dienerschaft von Lahr. Hr. Heitz, Kfm. von Frankfurt. Mad. Reims von Paris.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Kanberer, Gutsbesitzer mit Gattin von Appenzell. Mad. Mettenberg mit Fam. von Paris. Madame Heuberber mit Fam. von Mariatich. Hr. Joseph, Maler von Offenburg. Hr. de la Boutaye, Advokat mit Familie von Paris. Hr. Baum, Kfm. v. Lahr. Hr. Fischer, Apotheker von Brandenburg. Herr de Brün, Schauspieldirector von Hamburg. Herr Bohnmayer, Decan mit Familie von Kirchheim. Hr. Baron von Rosen, Kaiserl. Russischer Garde-Oberlieutenant von Petersburg. Hr. Baron von Gaermann, Artillerie-Oberlieutenant von Amsterdam. Hr. von Chaillet, Part. von Neuchâtel. Herr Scheuer, Fabrikhaber mit Fam. von Düsseldorf. Mad. Berneaur mit Tochter von la Chaux de Fonds. Hr. Speierer, Oberbürgermeister mit Familie von Heidelberg. Hr. Klein, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Hörgel, Fabrikhaber mit Familie von Bremen. Hr. Meyer, Kfm. mit Sohn von Nürnberg. Hr. Mathiser, Part. von Freiburg in der Schweiz. Hr. Stöfger, Kfm. mit Sohn v. Darmstadt. Hr. Rabenecker, Pfarr-Candidat von Sinsweiler. Hr. Welster, Kaufm. von Frankfurt. Herr Guignet, Bergwerks-Inhaber von Badenweiler. Hr. Eberle, Postoffiziant von Kehl. Lord Hatel-Abby mit Gattin und Gefolge aus England. Hr. Mills, Oberstlieutenant von London. Hr. Archard, Part. von Frankfurt. Hr. Gamble, Rentier aus England. Hr. Greille, Capitain daher. Lord Bedigfeld daher.

Im goldenen Ochsen. Herr Schmidt, Part. von Luzern. Hr. Kolly, Student daher. Hr. Baron von Schoppe daher. Hr. Winkler, Student von Heidelberg. Mad. Sievert v. Zunsweyer.

Im Ritter. Hr. Beck, Kfm. von Augsburg. Hr. Doll und Hr. Schweigert, Kaufl. von Hanau.

Hr. Schweig, Part. von Mainz. Hr. Schellenbaum, Part. von Hamburg. Hr. Dörs, Kaufm. mit Gattin von Bern.

Im römischen Kaiser. Herr Baron v. Duronty von Paris. Hr. Ebner, Buchhändler von Ulm. Hr. von Biegler von Schaffhausen. Hr. Rein, Kfm. von Baireuth. Hr. Becker, Kfm. von Potsdam. Hr. Stängler, Kfm. von Regensburg. Hr. Hüßling, Part. von Mannheim. Hr. Schumann, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Dumourant, Part. von Marseille. Hr. Reuter, Kaufm. v. Rotterdam. Hr. Deimling, Part. von Pforzheim. Hr. Reimer, Part. v. Speier. Hr. Hauer, Kaufm. von Bonn.

Im Waldhorn. Hr. Hambuch, Hofoperensänger von Stuttgart. Hr. Seitz, Schiffs-Capitain mit Gattin von Gobleng. Hr. Mosel, Gastgeber daher. Hr. Meyrad, Conducteur von Mainz. Herr Dambacher von Leopoldshafen. Hr. Linus, Kaufm. von Freiburg. Hr. Dahlen, Kaufm. v. Frankfurt.

Im Jähringer Hof. Hr. Nibel, Offizier von Landau. Fräulein Diederich von Germerheim. Hr. Bessel, Oberprocurator mit Gattin von Cleve. Hr. Labensky, Diplomat von London. Hr. Konsdauer, Kfm. von Heilbronn. Hr. von Bullen, Generalleutenant mit Fam. von London. Hr. de la Ville, Generalleutenant von Selz. Mad. Fürst mit Fam. von da. Hr. Wagner und Hr. Haib, Part. von Speier. Hr. Heiz von Paris. Hr. Zuler, Offizier mit Gattin von London. Vicomte de St. Maure mit Gattin aus Frankreich. Hr. Sander, Kfm. von Hall. Hr. Vogelfang, Gutsbesitzer von Würzburg. Hr. Brunner, Gutsbesitzer aus Rheinbaiern. Hr. Strauß, Part. von Heidelberg. Hr. Vogel, Kaufm. von Lahr. Hr. Poggenburg, Dr. med. von Winterthur. Hr. Purg, Kaufm. von Schöndthal. Hr. Bossert, Kfm. von Landau.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberhofprediger Martini: Frau Verwalter Lang von Freiburg. — Bei Hrn. Professor Stieffel: Hr. Stieffel und Hr. Wettstein von Heidelberg. Fräul. Wettstein daher. Hr. Wettstein von Elberfeld. — Bei Hrn. Hofbäcker Gerwig: Fräulein Luz von Pforzheim. — Bei Hrn. Uhrmacher Dürr: Fräul. Biesele von Pforzheim. — Bei Hr. Hofschauspieler Weymar: Hr. de Brün, Schauspieldirector von Hamburg. — Bei Hrn. Münzwärdein Kachel: Hr. Machlet, Graveur von Pforzheim. — Bei Hrn. Part. Hirsch: Madame Rauen mit Familie von Mannheim.

Einpässirt.

Frau Gräfin von Langenstein von Baden.

Auspässirt.

Hr. von Schimmelpenning, kgl. Holländischer Gesandter nach Baden. Hr. von Berckholz mit Fam. nach Baden.

Durchpässirt.

Prinz Wilhelm zu Solms-Braunfeld, k. Preuß. Major von Dresden nach Baden. — Frau von Gerdsdorf mit Fam. von Baden nach Mannheim. Frau Gräfin von Beißel von Mannheim nach Baden.